

GEMÜSE SYNDIKAT



solidarische Landwirtschaft

Vereinbarung für das Wirtschaftsjahr 2023/24 (Auenhof)

Gegenstand dieser Vereinbarung ist der Verkauf von Gemüse in anteiliger Menge am vom Auenhof insgesamt für das Gemüse Syndikat produzierten Gemüse, gegen einen während der Bieterunde auf der Vollversammlung selbst gewählten Preis, der sich an den anteiligen Produktionskosten für das Gemüse orientiert.

Gemüse Syndikat: Das Gemüse Syndikat ist die gemeinsame SoLawi mehrerer produzierender Höfe (zur Zeit Auenhof und Karolinengarten) sowie ihrer Abnehmer. Die Höfe haben einen Kooperationsvertrag, der auf Verlangen einsehbar ist. Jede*r Abnehmer*in trifft eine Vereinbarung mit jedem Hof einzeln, der Ursprung der Produkte ist durch Lieferscheine zuzuordnen.

Selbstverständnis: Das Gemüse Syndikat folgt den Prinzipien und Werten der Solidarischen Landwirtschaft, wie sie vom Netzwerk Solidarische Landwirtschaft formuliert wurden¹. Das Konzept des Gemüse Syndikats ist ausdrücklich nicht an Gewinnmaximierung orientiert und legt besonderen Wert auf die solidarische Preisgestaltung. Die Grundsätze des Gemüse Syndikats sind auf der Website einsehbar.

Wir distanzieren uns von rassistischen, fremdenfeindlichen und anderen diskriminierenden oder menschenverachtenden Bestrebungen.

Den zuvor genannten Punkten widersprechende Handlungen sowie ein Engagement in Parteien und Organisationen, die zu unserem Selbstverständnis im Widerspruch stehen, sind mit einer Teilnahme als ProduzentIn oder AbnehmerIn am Gemüse Syndikat nicht vereinbar.

Im Einzelnen

Anbau: Die Bewirtschaftung des Auenhofes erfolgt nach den Prinzipien der bio-dynamischen Anbauweise und ist nicht zertifiziert. Die "Kontrolle" darf jede*r Abnehmer*in vor Ort selbst übernehmen.

Lieferumfang: Die Lieferung (Ernteanteil) besteht aus Gemüse des Auenhofes und des Karolinengartens, das so aufeinander abgestimmt ist, dass es den Bedarf eines Haushaltes decken soll. Ernteausfälle aufgrund von Unwägbarkeiten (z.B. Witterung) sind möglich. Der Auenhof haftet nicht für Erntemengen.

Lieferung: Das Gemüse wird wöchentlich, und von Dezember bis April zweiwöchentlich, zu vereinbarten Abholstellen (Depots) transportiert. Es kann im Einzelnen zu Lieferausfällen oder -verschiebungen kommen (z.B. durch Witterung, Krankheit, Urlaub). Die Depots und die weitere Verteilung sind von den AbnehmerInnen zu organisieren. **Der Liefertag ist ab dem 1.5.23 bis auf weiteres Mittwoch.**

Kisten: Das Gemüse wird in sog. Napfkisten geliefert. Diese verbleiben zu jeder Zeit Eigentum der Höfe und bleiben in den Depots. Stehen zum nächsten Liefertag nicht alle Napfkisten im Depot bereit, werden sie der Abnehmer*innengruppe des Depots in Rechnung gestellt.

Preis: Beim Gemüse-Syndikat kann jede*r ihren/seinen Preis für den Ernteanteil selbst bestimmen. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an der Bieterunde bei der jährlichen Vollversammlung. Als Orientierung dient der Richtwert (Durchschnittswert). Er liegt 2023 bei 106,- €/Monat. Wer an der Bieterunde nicht teilnimmt, zahlt einen Festpreis.

Begegnung: Der Austausch zwischen Höfen und Abnehmer*innen, auch untereinander, ist Teil unseres Konzeptes. Dieser ist bei der Vollversammlung, Mitmachtagen, Hoffesten, Besuchen, Workshops u.ä. möglich. Diese Gelegenheiten sind von beiden Seiten (Produzenten, Abnehmer) initiiierbar und freiwillig.

Gemeinsame Verantwortung: Solidarische Landwirtschaft ist gemeinschaftsgetragene Landwirtschaft. Das betrifft nicht nur die Finanzierung des Anbaus, sondern auch die Wirkung einer Gruppe, z.B. um Reichweite zu erzeugen und einen Pool an Möglichkeiten, Kompetenzen und Ideen zu nutzen. Die Verantwortung für das Gelingen und Fortbestehen des Gemüse Syndikats tragen alle Teilhabenden gemeinsam.

¹ <https://www.solidarische-landwirtschaft.org/das-konzept/vision-und-grundprinzipien>

Aufgaben der Abnehmer:

- termingerechten Zahlung
- Organisation der Depots (je mind. 1 Ansprechperson), Verteilung des Gemüses
- Prüfen der Zahlungseingänge (Kassenwart*in)
- **Teilnahme an strukturgebenden Prozessen**
- **Werben neuer Mitglieder, Verbreiten der Infos, zum neuen Wirtschaftsjahr (alle! Dezember bis Mai)**

Aufgaben der Höfe:

- Produktion und Lieferungen
- Informieren und Fragen beantworten
- Angebote für Teilhabe (z.B. Mitmachtage), Werbematerial, Website.
- **Teilnahme an strukturgebenden Prozessen**
- Administration, Koordination (s.u.)

Koordination:

- für die Koordinierung und Werbung soll eine Stelle besetzt werden.

Kommunikation: Wichtige Infos, z.B. Änderungen von Terminen usw. werden per e-Mail mitgeteilt. Je Anteil ist dafür die Angabe mindestens einer e-Mail-Adresse nötig, die regelmäßig eingesehen wird. *Dies ist unser Sprachrohr zu euch und in die Depots. Es ist wichtig, dass ihr unsere Mails lest!* Bitte meldet euch auch beim Mitgliederbereich der Website an.

Geltungszeitraum: Diese Vereinbarung gilt vom 1.5.2023 bis 30.4.2024. Ein Rücktritt während des Geltungszeitraumes ist für Abnehmer*innen möglich, wenn ein*e Nachfolger*in zu den gleichen Konditionen gestellt wird. Das Gemüse Syndikat führt eine Warteliste, die dabei helfen kann. Für den Hof ist ein Rücktritt aus schwerwiegenden Gründen möglich (z.B. schwere Krankheit oder Verlust der Produktionsgrundlagen). Bis dahin gezahlte Beiträge und gelieferte Waren verbleiben an Ort und Stelle.

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO): Hiermit genehmige ich dem Auenhof, mir per E-Mail oder telefonisch wichtige Infos rund um die Höfe zukommen zu lassen. Meine Daten dürfen intern elektronisch gespeichert werden. Die Daten werden in einer gemeinsamen Liste des Gemüse Syndikats gespeichert, und bei Bedarf Menschen mit Koordinierungsaufträgen innerhalb des Gemüse Syndikats zur Verfügung gestellt. Ein lückenloser Schutz ist leider auf Grund des Internets nicht möglich, wir übernehmen keine Gewähr für Dritte. Auf Anfrage können die Daten ausgehändigt werden.

Diese Vereinbarung gilt zwischen

Auenhof GbR
Jochen Götz, Johanna Naatz
Pareyer Dorfstraße 4
14715 Havelaue OT Parey

und

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-mail: _____

Mitglied seit _____ / Neumitglied

Beruf(ung), Kompetenzen: _____



Ihr seid zu mehreren? Schreibt uns die Mailadressen und Kompetenzen der anderen Teilhaber bitte per Mail!

Erklärung:

Hiermit kaufe ich verbindlich für 12 Monate Gemüse des Auenhofs zu den oben genannten Konditionen, und zwar in der Menge von _____ Ernteanteil(en). Mir ist bewusst, dass, um das volle Sortiment zu erhalten, damit die Abnahme von Gemüse des Karolinengartens verbunden ist. Mit ihm schließe ich eine eigene Vereinbarung ab. Mein Preis für einen Ernteanteil beider Höfe ist _____. Davon stehen dem Auenhof 82% zu.

Ich verpflichte mich also, ab dem 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024 den monatlichen Beitrag von **insgesamt _____ €** (mein Preis x Menge der Anteile) jeweils **bis zum 5. des Monats** auf das Treuhandkonto für die zwei Höfe zu zahlen:

Kontoinhaberin: Jacqueline Drese
IBAN (GLS Bank): DE29 4306 0967 1154 9015 02
Verwendungszweck: EA GEMÜSE SYNDIKAT (Name) (Jahr)

Bitte richte einen Dauerauftrag ein. Dieser sollte zum 30.4.24 terminiert sein!

Mein Gemüse hole ich in folgendem Depot ab: _____.

ich habe an der VV teilgenommen / ich habe die Aufzeichnung geschaut

Falls ich meinen Anteil mit anderen teile, bin ich die Ansprechperson.
Die Ziele und Inhalte der Vereinbarung habe ich gelesen und erkläre mich einverstanden.

(Ort, Datum, Unterschrift)

GEMÜSE SYNDIKAT



solidarische Landwirtschaft

Vereinbarung für das Wirtschaftsjahr 2023/24 (Karolinengarten)

Gegenstand dieser Vereinbarung ist der Verkauf von Gemüse in anteiliger Menge am vom Karolinengarten insgesamt für das Gemüse Syndikat produzierten Gemüse, gegen einen während der Bieterunde auf der Vollversammlung selbst gewählten Preis, der sich an den anteiligen Produktionskosten für das Gemüse orientiert.

Gemüse Syndikat: Das Gemüse Syndikat ist die gemeinsame SoLawi mehrerer produzierender Höfe (zur Zeit Auenhof und Karolinengarten) sowie ihrer Abnehmer. Die Höfe haben einen Kooperationsvertrag, der auf Verlangen einsehbar ist. Jede*r Abnehmer*in trifft eine Vereinbarung mit jedem Hof einzeln, der Ursprung der Produkte ist durch Lieferscheine zuzuordnen.

Selbstverständnis: Das Gemüse Syndikat folgt den Prinzipien und Werten der Solidarischen Landwirtschaft, wie sie vom Netzwerk Solidarische Landwirtschaft formuliert wurden². Das Konzept des Gemüse Syndikats ist ausdrücklich nicht an Gewinnmaximierung orientiert und legt besonderen Wert auf die solidarische Preisgestaltung. Die Grundsätze des Gemüse Syndikats sind auf der Website einsehbar.

Wir distanzieren uns von rassistischen, fremdenfeindlichen und anderen diskriminierenden oder menschenverachtenden Bestrebungen.

Den zuvor genannten Punkten widersprechende Handlungen sowie ein Engagement in Parteien und Organisationen, die zu unserem Selbstverständnis im Widerspruch stehen, sind mit einer Teilnahme als ProduzentIn oder AbnehmerIn am Gemüse Syndikat nicht vereinbar.

Im Einzelnen

Anbau: Die Bewirtschaftung der Ackerflächen des Karolinengartens erfolgt nach den Richtlinien von Verbund Ökohöfe e. v. (DE-ÖKO-021).

Lieferumfang: Die Lieferung (Ernteanteil) besteht aus Gemüse des Auenhofes und des Karolinengartens, das so abgestimmt ist, dass es den Bedarf eines Haushaltes decken soll. Ernteauffälle aufgrund von Unwägbarkeiten (z.B. Witterung) sind möglich. Der Karolinengarten haftet nicht für Erntemengen.

Lieferung: Das Gemüse wird wöchentlich, und von Dezember bis April zweiwöchentlich, zu vereinbarten Abholstellen (Depots) transportiert. Es kann im Einzelnen zu Lieferausfällen oder -verschiebungen kommen (z.B. durch Witterung, Krankheit, Urlaub). Die Depots und die weitere Verteilung sind von den AbnehmerInnen zu organisieren. **Der Liefertag ist ab dem 1.5.23 bis auf weiteres Mittwoch.**

Kisten: Das Gemüse wird in sog. Napfkisten geliefert. Diese verbleiben zu jeder Zeit Eigentum der Höfe und bleiben in den Depots. Stehen zum nächsten Liefertag nicht alle Napfkisten im Depot bereit, werden sie der Abnehmer*innengruppe des Depots in Rechnung gestellt.

Preis: Beim Gemüse-Syndikat kann jede*r ihren/seinen Preis für den Ernteanteil selbst bestimmen. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an der Bieterunde bei der jährlichen Vollversammlung. Als Orientierung dient der Richtwert (Durchschnittswert). Er liegt 2023 bei 106,- €/Monat. Wer an der Bieterunde nicht teilnimmt, zahlt einen Festpreis.

Begegnung: Der Austausch zwischen Höfen und Abnehmer*innen, auch untereinander, ist Teil unseres Konzeptes. Dieser ist bei der Vollversammlung, Mitmachtagen, Hoffesten, Besuchen, Workshops u.ä. möglich. Diese Gelegenheiten sind von beiden Seiten (Produzenten, Abnehmer) initiiierbar und freiwillig.

Gemeinsame Verantwortung: Solidarische Landwirtschaft ist gemeinschaftsgetragene Landwirtschaft. Das betrifft nicht nur die Finanzierung des Anbaus, sondern auch die Wirkung einer Gruppe, z.B. um Reichweite zu erzeugen und einen Pool an Möglichkeiten, Kompetenzen und Ideen zu nutzen. Die Verantwortung für das Gelingen und Fortbestehen des Gemüse Syndikats tragen alle Teilhabenden gemeinsam.

² <https://www.solidarische-landwirtschaft.org/das-konzept/vision-und-grundprinzipien>

Aufgaben der Abnehmer:

- termingerechten Zahlung
- Organisation der Depots (je mind. 1 Ansprechperson), Verteilung des Gemüses
- Prüfen der Zahlungseingänge (Kassenwart*in)
- **Teilnahme an strukturgebenden Prozessen**
- **Werben neuer Mitglieder, Verbreiten der Infos, zum neuen Wirtschaftsjahr (alle! Dezember bis Mai)**

Aufgaben der Höfe:

- Produktion und Lieferungen
- Informieren und Fragen beantworten
- Angebote für Teilhabe (z.B. Mitmachtage), Werbematerial, Website.
- **Teilnahme an strukturgebenden Prozessen**
- Administration, Koordination (s.u.)

Koordination:

- für die Koordinierung und Werbung soll eine Stelle besetzt werden.

Kommunikation: Wichtige Infos, z.B. Änderungen von Terminen usw. werden per e-Mail mitgeteilt. Je Anteil ist dafür die Angabe mindestens einer e-Mail-Adresse nötig, die regelmäßig eingesehen wird. *Dies ist unser Sprachrohr zu euch und in die Depots. Es ist wichtig, dass ihr unsere Mails lest!* Bitte meldet euch auch beim Mitgliederbereich der Website an.

Geltungszeitraum: Diese Vereinbarung gilt vom 1.5.2023 bis 30.4.2024. Ein Rücktritt während des Geltungszeitraumes ist für Abnehmer*innen möglich, wenn ein*e Nachfolger*in zu den gleichen Konditionen gestellt wird. Das Gemüse Syndikat führt eine Warteliste, die dabei helfen kann. Für den Hof ist ein Rücktritt aus schwerwiegenden Gründen möglich (z.B. schwere Krankheit oder Verlust der Produktionsgrundlagen). Bis dahin gezahlte Beiträge und gelieferte Waren verbleiben an Ort und Stelle.

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO): Hiermit genehmige ich dem Karolinengarten, mir per E-Mail oder telefonisch wichtige Infos rund um die Höfe zukommen zu lassen. Meine Daten dürfen intern elektronisch gespeichert werden. Die Daten werden in einer gemeinsamen Liste des Gemüse Syndikats gespeichert, und bei Bedarf Menschen mit Koordinierungsaufträgen innerhalb des Gemüse Syndikats zur Verfügung gestellt. Ein lückenloser Schutz ist leider auf Grund des Internets nicht möglich, wir übernehmen keine Gewähr für Dritte. Auf Anfrage können die Daten ausgehändigt werden.

Diese Vereinbarung gilt zwischen

Karolinengarten
Paula Olschewski
Karolinenhof 1
16766 Flatow

und

Name: _____

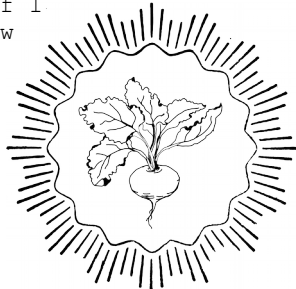
Adresse: _____

Telefon: _____

E-mail: _____

Mitglied seit _____ / Neumitglied

Beruf(ung), Kompetenzen: _____



karolinengarten

Ihr seid zu mehreren? Schreibt uns die Mailadressen und Kompetenzen der anderen Teilhaber bitte per Mail!

Erklärung:

Hiermit kaufe ich verbindlich für 12 Monate Gemüse des Karolinengartens zu den oben genannten Konditionen, und zwar in der Menge von _____ Ernteanteil(en). Mir ist bewusst, dass, um das volle Sortiment zu erhalten, damit die Abnahme von Gemüse des Auenhofs verbunden ist. Mit ihm schließe ich eine eigene Vereinbarung ab. Mein Preis für *einen* Ernteanteil *beider* Höfe ist _____. Davon stehen dem Karolinengarten 18% zu.

Ich verpflichte mich also, ab dem 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024 den monatlichen Beitrag von **insgesamt _____ €** (mein Preis x Menge der Anteile) jeweils **bis zum 5. des Monats** auf das Treuhandkonto für die zwei Höfe zu zahlen:

Kontoinhaberin: Jacqueline Drese

IBAN (GLS Bank): DE29 4306 0967 1154 9015 02

Verwendungszweck: EA GEMÜSE SYNDIKAT (Name) (Jahr)

Bitte richte einen Dauerauftrag ein. Dieser sollte zum 30.4.24 terminiert sein!

Mein Gemüse hole ich in folgendem Depot ab: _____.

ich habe an der VV teilgenommen / ich habe die Aufzeichnung geschaut

Falls ich meinen Anteil mit anderen teile, bin ich die Ansprechperson.

Die Ziele und Inhalte der Vereinbarung habe ich gelesen und erkläre mich einverstanden.

(Ort, Datum, Unterschrift)